

BAZL hat ein neues Aufsichtssystem eingerichtet

## Regelmässige Audits und Inspektionen bei Skyguide

**Seit dem Jahre 2002 hat das BAZL schrittweise und systematisch ein neues Aufsichtssystem über das schweizerische Flugsicherungsunternehmen Skyguide eingerichtet. Das Amt überprüft die Leistungen und die Arbeit von Skyguide regelmässig mit Audits und Inspektionen.**

Ende der 90-er Jahre begann die europäische Flugsicherungsorganisation Eurocontrol unter dem Eindruck der sich abzeichnenden Liberalisierung mit der Entwicklung von neuen Sicherheitsanforderungen (Eurocontrol Safety Regulation Requirements, ESARR) für die Flugsicherung in Europa. Die Regelungen sind in sieben Bereiche aufgeteilt. Fünf dieser sieben Bereiche sollen bis Ende 2006 in den 32 Mitgliedsländern – darunter auch die Schweiz – eingeführt und auch angewandt werden. Dabei handelt es sich um die Kapitel Sicherheits-Management-System, Berichterstattung und Bewertung von sicherheitsrelevanten Vorfällen, Beurteilung und Verminderung von Risiken, Lizenzwesen für Fluglotsen und Technik-Personal sowie Vorgaben für Informatik-Programme in der Flugsicherung. Vorerhand noch nicht spruchreif sind die Anforderungen an nationale Rahmenbestimmungen im Bereich Sicherheit von Flugsicherungsdiensten und allgemeine Regeln für Flugsicherungsabläufe. Deren Einführung ist noch nicht terminiert.

### Neues Aufsichtssystem

Im Jahre 2002 begann das BAZL gestützt auf die Entwicklungen bei Eurocontrol ein neues Aufsichtskonzept für Skyguide zu erarbeiten und schrittweise zu implementieren. Die Umsetzung der entsprechenden Anforderungen durch Skyguide erfolgt wie in solchen Prozessen üblich einerseits mit Audits, andererseits mit Inspektionen. Mit so genannten Einführungs-Audits kontrollierte das BAZL beispielsweise im September 2003 und im Januar 2004 Aufbau und Fortschritt des Sicherheits-Management-Systems bei Skyguide. Aus den Resultaten liessen sich Verbesserungen ableiten, etwa im Umgang mit Sicherheits-Zielen und -Kennzahlen, die wiederum als Führungsinstrument ein rasches und zweckmässiges Handeln im Interesse der Flugsicher-

heit ermöglichen. Das gesamte Sicherheits-Management-System wird ab Sommer im Einsatz stehen und durch ein abschliessendes Audit des BAZL auf seine Wirksamkeit hin überprüft.

Bei der Berichterstattung und Bewertung sicherheitsrelevanter Vorfälle (beispielsweise eine Annäherung zweier Flugzeuge unter eine bestimmte Mindestdistanz) fand das Einführungsaudit im November 2003 statt. Der Umgang mit Vorfällen läuft bei Skyguide bereits seit rund drei Jahren gemäss den einheitlichen Eurocontrol-Kriterien ab. Dadurch ist es einerseits möglich, Verbesserungspotential rasch zu erkennen und andererseits aufgrund der besseren Vergleichbarkeit der Daten Erfahrungen aus anderen Ländern in die Entscheidungsfindung einzubeziehen.

Bei der Lizenzierung von Fluglotsen hat Skyguide Ausbildungsgänge und Arbeitsabläufe Ende 2003 an das Eurocontrol-System angepasst. Dies konnte das BAZL anhand eines Audits im vergangenen Februar feststellen. Das laufende Jahr stellt bei der Lizenzierung des Skyguide-Personals eine Übergangsperiode dar. Bis Ende 2004 werden sämtliche Fluglotsen ihren obligatorischen jährlichen Wiederholungskurs gemäss dem neuen, mit den Eurocontrol-Regelungen kompatiblen System absolviert haben.

### Mehr Inspektionen erfordern mehr Personal

Das BAZL beschränkt sich nicht darauf, mit Audits die Einführung respektive das andauernde Funktionieren des Systems Flugsicherung in den erwähnten Bereichen zu überprüfen. Ergänzend führt das Amt auch unangekündigte Inspektionen in den verschiedenen Unternehmensbereichen von Skyguide durch. Ziel ist es, solche «Überraschkontrollen» regelmässiger durchzuführen. Hierfür fehlen dem BAZL jedoch die notwendigen personellen Ressourcen. Derzeit stehen für diese Aufgaben zwei Inspektoren teilzeitlich zur Verfügung. Im Rahmen des Reorganisationsprojektes Topas ist vorgesehen, dass das Amt 60 zusätzliche Stellen für die Aufsicht über alle Akteure in der schweizerischen Zivilluftfahrt erhält. Einen Teil davon plant das BAZL für die intensivierte Aufsicht über Skyguide einzusetzen.